



Allen Grund zur Freude hatten die erfolgreichen Nachwuchs-Sportschützen aus den Reihen des KKSv Meinerzhagen.

FOTO: RÖSGES

# KKSv nutzen Heimvorteil

## SPORTSCHIESSEN Nachwuchs räumt bei den Bezirksmeisterschaften ab

**Meinerzhagen** – Erstmals seit langer Zeit fanden am vergangenen Wochenende die Bezirksmeisterschaften im Sportschießen des Bezirks Mark für Kinder und Jugendliche bis zwölf Jahre wieder in Meinerzhagen statt.

Auf den modernisierten Anlagen des KKSv Meinerzhagen konnten Bezirksjugendleiter Andreas Schmidt und Stellvertreter Hans Joachim Bickert insgesamt 35 Kinder und Jugendliche zu den Titelkämpfen begrüßen. Neben Gastgeber KKSv nahmen noch der Tückinger SV, der Milsper SV, der SV Westerbauer, der Altvoerder SV und der Voerder SV teil. Dabei konnten die Meinerzhagener mit sechs von sieben möglichen ersten Plätzen ih-

ren Heimvorteil nutzen.

Die Jugendlichen im Alter von zwölf bis 14 Jahren traten mit dem Luftgewehr an und absolvierten 20 Schuss auf Wertung. Die Kinder unter zwölf schossen zehn Schuss in Zehntelwertung. Als einziger Verein stellte der KKSv Meinerzhagen dabei eine Mannschaft in der Kategorie Red-Dot-Pistole.

Beim Schülerbestenschießen Red Dot siegte Philip Rottmann vom Milsper SV mit 94,1 Ringen vor den Lokalmatadoren Tyler Johann (93,9) und Carolina Horst (91,8) vom heimischen KKSv. Beim Schülerbestenschießen der Zwölf- bis 14-Jährigen gab es einen Meinerzhagener Doppelsieg: Mit 192 Ringen (Passen 95 und 97) belegte Ro-

si Böhm Platz eins vor ihrer Vereinskameradin Gil Bremicker 180 (89/91). Dritte wurde Jolina Häger (SV Westerbauer) mit 177 (88/89) Ringen.

Die Mannschaftswertung der Elf- und Zwölfjährigen sah mit einer Gesamttritzahl von 543 den KKSv Meinerzhagen II in der Besetzung Rosi Böhm, Gil Bremicker und Nils Valland vor dem Voerder SV I (473) und dem Voerder SV II (463).

Am gleichen Tag fanden in zwei Klassen die Bezirksmeisterschaften Red Dot statt. Hier bildeten die Elf- und Zwölfjährigen sowie die Jüngeren jeweils eine Gruppe. Wie beim Schülerbestenschießen auch stellte der KKSv als einziger Verein im Bezirk eine Red-Dot-Pistolen-

mannschaft. Den Wettkampf der Kinder unter elf Jahre entschied KKSv-Schütze Damon Johann mit 159 Ringen und den Passen 85 und 74 für sich. Damit verwies er Leon Jurtschke (Tückinger SV/130) und Lea Mlinaric (Voerder SV/113) auf die Plätze.

Damons Bruder Tyler Johann schoss bei den Elf- bis Zwölfjährigen 183 (92/91) Ringe – das bedeutete den ersten Platz vor seiner KKSv-Vereinskollegin Carolina Horst, die auf 179 (88/91) Ringe kam. Rang drei ging an Sophie Pötzsch (Tückinger SV/174). Mit der Red-Dot-Pistole trafen ebenfalls die Johann-Brüder am besten: Damon siegte mit 159 (83/76) Ringen vor Tyler, der auf 147 (78/69) kam. Dritter wurde mit Sven

Valland ein weiterer Schütze des KKSv Meinerzhagen. Er schoss 122 Ringe mit den Passen 66 und 56.

Bei den Red-Dot-Gewehrmannschaften machte der KKSv Meinerzhagen mit Damon Johann, Tyler Johann und Carolina Horst (521 Ringe) das Rennen – vor den beiden Mannschaften des Tückinger SV, die 467 bzw. 406 Ringe erzielten.

Als Abwechslung konnten sie die Teilnehmer in einem Nebenraum mit Seilchenspringen sowie Gedulds- und Geschicklichkeitsspielen die Wartezeit vertreiben. Nach dreieinhalb Stunden waren die Wettkämpfe, die von vielen Zuschauern besucht wurden, mit der Siegerehrung beendet.